

68. Folge Königsdorf

Königlich wird es bei der Allerletzten Folge unserer seit über einem Jahr laufenden Serie. Zum Abschluss präsentieren wir den werten Lesern die Gemeinde Königsdorf. Die Gemeinde hat 768 Einwohner und ist dank der neuen Autobahnbindung via Fürstenfeld noch schneller zu erreichen. Interessant vor allem für jene, die den Ort ob ihres großartigen Naturbadesees kennen und schätzen.

Warum aber königlich? Nun, Königsdorf stand einst unter der Macht der Güssinger Grafen und war 1327 ein königliches Gut. Der Name „Königsdorf“ (Kyralfalwa) stammt wahrscheinlich vom Kirchenpatron, dem König Stephan. Erwähnt wird in der Pfarrechronik um 1750, dass eine Kapelle dem König Stephan geweiht war, daher vermutlich auch der Name. In der Verleihungsurkunde von 1428, in der König Sigismund an Peter Cseh de Leva die „Güssinger Provinz“ übergab, wird Königsdorf namentlich angeführt.

Unser gesteigertes Interesse galt aber dem seit dem 12. Juni 1983 bestehenden SSC Königsdorf (Spiel- und Sportclub), der vier Tennisplätze und einen Sportplatz sein Eigen nennt. Und letzterer ist ein echtes Kleinod, woran man sich anhand unserer Fotogalerie gerne überzeugen kann! Vor allem die Lage zwischen den riesigen Getreidesilos und den zwei Kirchen (die römisch-katholische Pfarrkirche sowie die evangelische Kirche stehen unmittelbar nebeneinander) macht den Sportplatz so einzigartig. Dank der insgesamt vier gut einsehbaren Kirchenguhren bedarf es auch keiner Anzeigetafel. Also so wie früher, wo diese in den meisten Fällen für die Zeitnehmung herangezogen wurden.

In den Geschichtsbüchern erfahren wir weiters, das bereits 1985 mit der Errichtung des neuen Fußballplatzes begonnen wurde. Die Landesregierung subventionierte die Sportanlage einst mit ÖS 40.000,- (~ € 2.970,-). Nach einem Kauf eines Rasenmähertraktors ging 1986 das erste Fußballpokalturnier des SSC Königsdorf über die Bühne. 1987 gab es neuerlich eine Subvention von der Landesregierung in Höhe von ÖS 50.000,- (~ € 3.634,-) und ein Übereinkommen zwischen der Evangelischen Kultusgemeinde und der Gemeinde Königsdorf bzw. SSC, zur Errichtung neuer Kabinen. Um auch optisch diverse Räume zu schmücken, ließ der SSC 1989 Wimpel anfertigen und verkaufte sie an die Mitglieder.

Im Großen und Ganzen handelt es sich hier um einen äußerst aktiven Verein, dessen Veranstaltungen sich nicht nur auf Hobbyturniere der Sparten Fußball oder Tennis beschränken. Mit seinen vielfältigen Aktivitäten prägt er seit jeher das Leben in der Gemeinde Königsdorf.

Der nächste Termin sieht am 19. Juni 2025 das traditionelle Fußball Fronleichnamsturnier vor. Es handelt sich hier laut Aussage von Obmann Kevin Janisch um „ein Hobbyturnier wo die 4 Ortsteile (Dorf, Römersiedlung, Zipf und Bergen) aus Königsdorf eine Mannschaft stellen und gegeneinander spielen.“

Sobald wir weitere Details zu diesem Turnier haben, werden wir auf unserem Kanal gerne darüber informieren. Eine äußerst seltene Gelegenheit für Fußballfans aus Nah und Fern, den lokalen Edelkickern auf die Beine zu sehen!

Quellen:

Homepage Gemeinde Königsdorf
best-of-burgenland.com

Den Bericht und die vollständige Fotogalerie finden Sie in kürze auch auf unserer Homepage:
www.sportmagazin-unterwegs.at